

Aus der Hochschule

Pressemitteilungen

Porträts und Geschichten

Podcasts

Veranstaltungskalender

Presse und Öffentlichkeit

shop@uni-kassel

Ausstellungseröffnung: „Hauptstadt der Waschbären“ im Uni:Lokal

Datum: 02.02.2024
Zeit: 16:00 Uhr
Ort: Uni:Lokal, Wilhelmsstraße 21, 34117 Kassel
Veranstalter: Kommunikation & Marketing

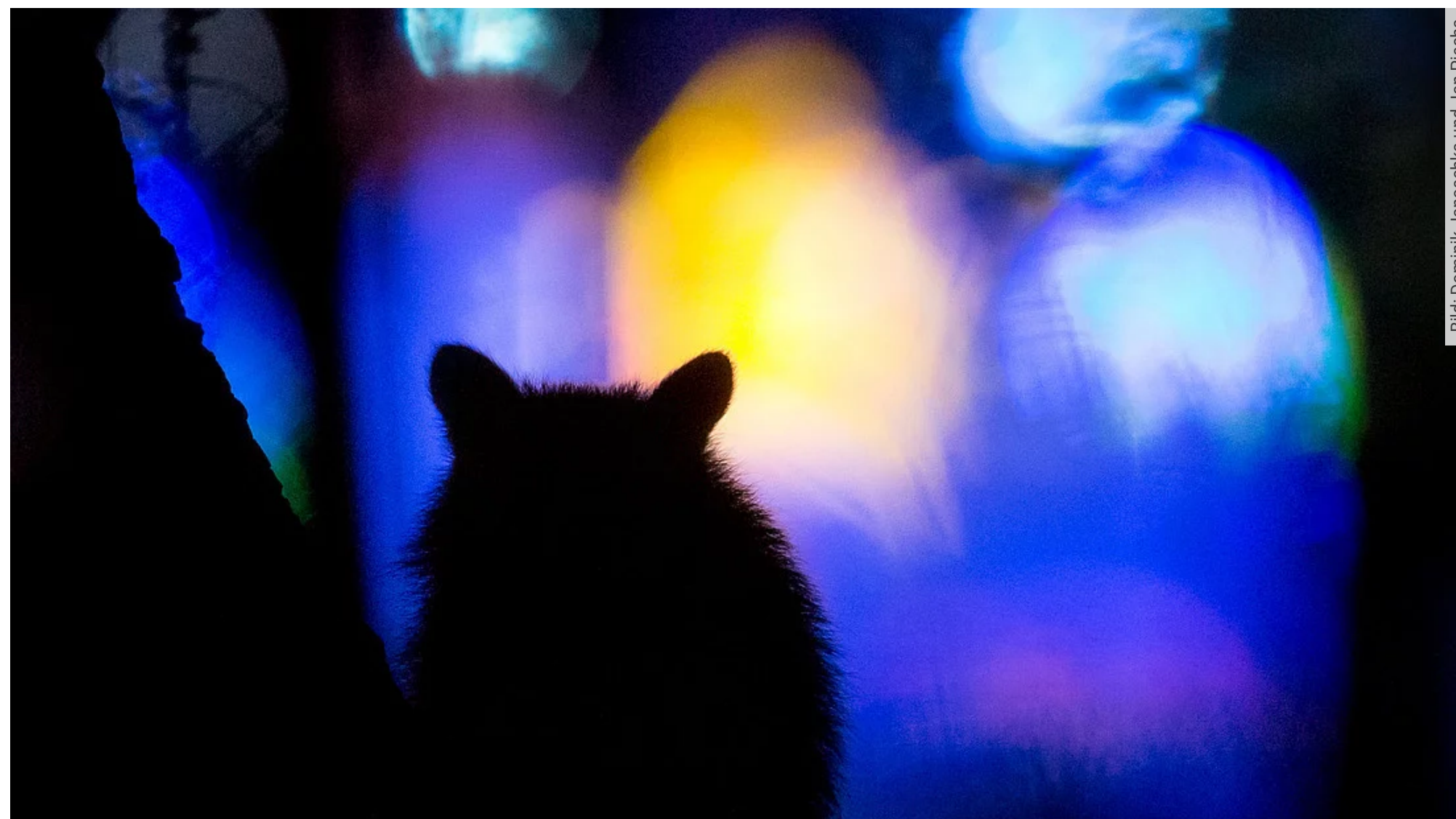


Bild: Dominik Janoschka und Jan Piecha

Kassel ist bundesweit bekannt als Hauptstadt der Waschbären. Dabei werden die eingewanderten Wildtiere im großstädtischen Umfeld nicht von allen gemocht. Mit ihrem possierlichen Aussehen, dem fein gezeichneten Gesicht und den filigranen Pfoten haben die Waschbären aber auch viele Kasseler Bewohner auf ihrer Seite. Sie sind sogar vielfach zum Werbeträger der Stadt avanciert.

Die Fotos von Dominik Janoschka und Jan Piecha zeigen eindrucksvoll, wie die Waschbären die Stadt als ihren Lebensraum erobern. Die Fotografen folgten den Tieren von ihrem natürlichen Umfeld in die beleuchteten Straßen der Stadt, um auch Waschbären im urbanen Milieu zu fotografieren. Die Fotos eröffnen neue Blickwinkel auf die Wildtiere und das Zusammenleben in der menschlichen Zivilisation.

Die Ausstellung wird am 2. Februar eröffnet und ist bis zum 22. März im Uni:Lokal in der Wilhelmstraße zu sehen.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 12.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 11.00 bis 15.00 Uhr

montags geschlossen

Eintritt: kostenlos

Ort: Wilhelmsstraße 21, 34117 Kassel

Eröffnung am 2. Februar 2024, 16 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Ute Clement, Präsidentin der Universität Kassel

Vortrag Dr. Annette Voigt (Fachgebiet Freiraumplanung):

Von Waschbären, Stadtfüchsen und Tauben: Erfahrungen des Zusammenlebens von Mensch und Tier in der Stadt und innovative Ideen für die Zukunft

Wildtiere in der Stadt haben sich dem urbanen Lebensraum angepasst. So wird die Stadt zu einem Begegnungs- und gemeinsamen Interaktionsraum von Menschen und Tieren, der aber auch von Stadtverwaltungen durch Schutz, Umsiedlung oder Tötung der Tiere reguliert wird.

Wie wollen wir mit Tieren in der Stadt leben? Für die sozial-ökologische Transformation und eine vielfältige Natur in der Stadt wäre es notwendig, menschliche Nutzungsinteressen und Ordnungsvorstellungen zu relativieren. Was wären die Voraussetzungen für eine Koexistenz von Mensch und Tier in der Stadt?

Dr. Annette Voigt erforscht im DFG-Projekt „Planung von Tier-Mensch-Relationen im ‘Habitat Großstadt‘“ die Wechselwirkung von im Stadtraum wild lebenden Tieren auf der einen Seite und das auf dieses Tiervorkommen reagierende politische, planerische und administrative Handeln auf der anderen Seite.

Vortrag und Kuratorenführung „Hauptstadt der Waschbären“

Im Anschluss stellen Dominik Janoschka und Jan Piecha ihr Fotoprojekt vor. Sie erzählen von ihren nächtlichen Touren und wie sie mittlerweile zu jeder Tages- und Nachtzeit einen unserer heimlichen Mitbürger aufspüren können. Die Besucher*innen sind eingeladen, mit den Kuratoren ins Gespräch zu kommen

Rahmenprogramm:

22. Februar, 18 Uhr:

Bildervortrag von Jan Piecha: „Auf der Suche nach dem eigenen Bildstil“ + Kuratorenführung

Was macht eigentlich ein gutes Bild aus? Wie soll es aussehen? Scharf? Bunt? Kreativ? Abstrakt? Im Laufe der Jahre hat Jan Piecha sich verschiedene Fototechniken angeeignet und bietet einen Einblick hinter die Kulissen seiner fotografischen Werke.

12. März, 18 Uhr:

Bildervortrag von Jan Piecha: „Spaziergänge durch Kassels Stadtnatur“ + Kuratorenführung

Obwohl das Fotoprojekt über die Waschbären in den letzten Jahren sein Hauptaugenmerk hatte, konnte Jan Piecha in dieser Zeit noch viele weitere Motive mit seiner Kamera festhalten. In seinem Vortrag zeigt er, was es noch alles bei uns "vor der Haustür" zu entdecken gibt.

Seite teilen:

